

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 52 (1969)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine stattliche Zahl von Gesinnungsfreunden, Kollegen, Freunden und Bekannten nahmen am 22. Januar 1969 im Krematorium Sihlfeld/Zürich Abschied von

Bruno Berndt.

Er erblickte in Burkersdorf/Sachsen das Licht der Welt. In ländlichen Verhältnissen verlebte Bruno die Kinder- und Jugendjahre. Nach der Schulentlassung erlernte er das Handwerk eines Glasschleifers. Nach Beendigung der Lehre kam der Wandertrieb zu seinem Rechte, der ihn bis Hannover führte. Im Jahre 1905 schloss er sich der Berufsgewerkschaft an und hielt ihr während 63 Jahren unentwegt die Treue, bis zu seinem Lebensende. 1907 wagte unser Freund den Sprung in die Schweiz und fand Arbeit in Zürich. Diese Stadt wurde seine Wahlheimat. Lästige Berufskrankheiten erzwangen einen Berufswechsel. Photographieren war sein Hobby, und so sahen wir ihn bald als Berufsphotographen landauf und -ab radeln, auf der Jagd nach Gelegenheiten, um seine Kunst auszuüben. So gehörte er während Jahrzehnten zum Umzug am 1. Mai, den er auf einer Bockleiter postiert in Bildern festhielt, welche dann in den Zeitungen Verwendung fanden. Neben der Aktivität in seiner Gewerkschaft gehörte Bruno Berndt zu den Gründern des Arbeiter-Samariterbundes, dem er sich als geschätzter Kursleiter zur Verfügung stellte. Im Mai 1935 verheiratete er sich mit Anna Kesselring. Seite an Seite erlebten sie zusammen viele schöne Bergtouren und Wanderungen. Seiner im Natürlichen begründeten Weltanschauung entsprechend, schloss er sich vor 22 Jahren der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz an und beteiligte sich an ihren Bestrebungen aktiv. Jedoch die Arbeit blieb sein Lebenselement bis zum letzten Tag im vergangenen Jahr. Eine Unpässlichkeit erwies sich leider als Anzeichen einer schweren Erkrankung. Der zugezogene Arzt veranlasste die sofortige Ueberführung ins Kantonsspital Zürich. Nach einigen Tagen erlag Bruno Berndt einer Herzlähmung im 82. Lebensjahr. Ein erfülltes Leben hat seinen Abschluss gefunden. Sein ehrliches und liebenswertes Wesen wird nicht vergessen. An beiden Abschiedsfeiern sprach Gesinnungsfreund Pasquin würdige Worte des Gedenkens. Ortsguppe Zürich

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern

Ferien im Tessin

bei Gesinnungsfreunden
Zimmer zu vermieten.

Anfragen an:

«Freidenkerherberge»
Casa Hörnli, 6648 Minusio
Locarno TI

Aus der Bewegung



Mitteilung des Zentralvorstandes

Samstag, den 8. März 1969, um 16.30 Uhr
im Volkshaus, Luzern

Präsidentenkonferenz

Wir erwarten Vertreter sämtlicher Ortsgruppen!

Sonntag, den 9. März 1969, um 10.45 Uhr
im Volkshaus Luzern

Delegiertenversammlung

Ausser den Delegierten der Ortsgruppen sind alle Einzelmitglieder und die übrigen Ortsgruppenmitglieder herzlich eingeladen, als Gäste an der Delegiertenversammlung teilzunehmen.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Anschrift: 5001 Aarau, Postfach 436.

* * *

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 12. März 1969, um 20 Uhr
im Restaurant «Post», Basel, Centralbahnstrasse 21, spricht bei uns als Gastreferent Herr **Wilfrid Jaensch**
in einem öffentlichen Vortrag über

Bert Brecht, Dichter unsrer Zeit

Eintritt: Fr. 1.65, Mitglieder frei, für Studenten ermässigter Eintrittspreis.

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27

* * *

Ortsgruppe Bern

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: FVS, 6000 Luzern

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen, Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 14. März 1969, um 20 Uhr im «Weissen Saal» des Volkshauses Zürich: Vortrag von Dr. Paul **Parin**, Präsident der Psychoanalytischen Gesellschaft der Schweiz, über das Thema

Die psychologischen Wurzeln des Teufelsglaubens

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 2.75.

Freitag, den 21. März 1969, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock.

Diskussionsabend

Nach den Veranstaltungen sowie an den übrigen Freitagen ab 20 Uhr treffen wir uns im **Restaurant Werdplatz**, Strassburgstrasse 5 (hinter Stauffacher).

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Familiendienst, Beratungen, Abdankungen: Telefon 051 27 51 29

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:

Hofrat Fritz **Kernmeier**, A 1150 Wien XV, Kanne-
gasse 6/II/18, Telefon 92 50 305.

Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.

Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.45 Uhr.

Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.

12. März 1969: Dr. Christian Binder: «Soziales Denken».

9. April 1969: Dr. Ernst Schwarz:

«Die peinliche Frage der Sexualität»

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62.

Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weiherrmattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.